

23.05.2006 - 13:59 Uhr

Giesecke & Devrient stellt die Weichen für die Zukunft

München (ots) -

Das Geschäftsjahr 2005 war für Giesecke & Devrient (G&D) ein erfolgreiches Jahr. Der Konzernumsatz stieg um 7 Prozent von 1,16 Mrd. Euro im Vorjahr auf 1,24 Mrd. Euro in 2005. Auch beim Ergebnis (EBIT) konnte G&D um rund 8 Prozent zulegen und erwirtschaftete 80,7 Mio. Euro. Das entspricht einer Umsatzrendite von 6,5 Prozent. Der Jahresüberschuss betrug 48,5 Mio. Euro. Die Investitionen beliefen sich im vergangenen Geschäftsjahr auf 50,5 Mio. Euro und erhöhten sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent. Das Unternehmen beschäftigte 2005 mehr als 7.500 Mitarbeiter.

"G&D konnte seinen profitablen Wachstumskurs auch in 2005 fortsetzen. Unsere finanzielle Stabilität und Ertragskraft sind eine solide Grundlage für den künftigen Wachstumskurs des Unternehmens", sagte Dr. Karsten Ottenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung von Giesecke & Devrient anlässlich der Bilanz-Presskonferenz. Der Geschäftsbereich Banknote verzeichnete hierbei ein überdurchschnittliches Wachstum bei anhaltend guter Profitabilität. Der Umsatz in den Bereichen Papierherstellung und Banknotendruck erhöhte sich von 586 Mio. Euro in 2004 auf 640 Mio. Euro, damit wurde ein Umsatzplus von 9,2 Prozent erzielt.

Unvermindert hoher Preisverfall im Kartengeschäft

Der Geschäftsbereich Karte hat sich in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld gut behauptet. Die Wettbewerbsintensität in der Kartenindustrie wird durch den Zusammenschluss von Konkurrenten und durch die damit einhergehende Marktkonsolidierung weiter beschleunigt. "Trotz starkem Preisverfall haben wir in diesem Geschäftssegment mit einem Umsatz von 595 Mio. Euro abgeschlossen und insgesamt ein Umsatzwachstum von 4,7 Prozent erzielt", so Ottenberg.

Damit konnte der Geschäftsbereich Karte seinen im letzten Jahr stark gestiegenen Weltmarktanteil halten und dabei seine Ertragskraft weiter verbessern. Im Geschäftsfeld Industrie und Behörden hat G&D seine Position konsequent ausgebaut. Einer der größten Wachstumsträger in 2005 war die Einführung der österreichischen Sozialversicherungskarte e-card. Innerhalb von 6 Monaten hat das Unternehmen 8 Mio. Karten ausgeliefert.

Das Geschäft mit Regierungen und Behörden ist weltweit ein Wachstumsmarkt. Als kompetenter Partner für elektronische Ausweissysteme hat G&D Ende 2005 von der mazedonischen Regierung den Zuschlag für die Lieferung eines kombinierten Personalisierungssystems für elektronische Pässe, Personalausweise und Führerscheine sowie die zugehörigen Dokumente erhalten. Der Auftrag umfasst die Lieferung von 1,5 Mio. elektronischen Passdokumenten mit integriertem Chip, 1,8 Mio. Personalausweisen und 500.000 Führerscheinen. Weitere Aufträge aus EU-Staaten werden in Kürze erwartet.

Mit Innovationen Wachstumsmärkte erschließen

Um die Potenziale des Unternehmens noch gezielter als bisher auszuschöpfen und die Weiterentwicklung neuer Technologien und Märkte für G&D voranzutreiben, wurde zum 1. Januar 2006 eine marktorientierte Neuorganisation in drei Geschäftsbereiche durchgeführt. Der Geschäftsbereich Banknote umfasst die Divisionen Papier, Druck und Banknotenbearbeitung. Der Geschäftsbereich Cards and Services besteht aus den Divisionen Zahlungsverkehr und Telekommunikation. Das Behörden- und Regierungsgeschäft wurde in

einem eigenständigen Geschäftsbereich Government Solutions gebündelt. Zur deutlichen Stärkung der Innovationskraft des Unternehmens wurde die Division New Business gegründet. "Mit New Business verstärkt G&D den Fokus auf innovative Themen und nutzt dabei seine umfassende Sicherheitskompetenz. So werden zum Beispiel etablierte Technologien und Anwendungen für neue Wege zur Absicherung des Zugangs zu digitalen Inhalten weiter entwickelt, oder auch sicherheitsrelevante Anwendungen für mobile Endgeräte", erläutert Ottenberg.

Über Giesecke & Devrient:

Giesecke & Devrient (G&D) ist Technologieführer bei Smart Cards und Anbieter chipkartenbasierter Lösungen für die Bereiche Telekommunikation, elektronischer Zahlungsverkehr, Gesundheit, Identifizierung, Transport sowie IT-Sicherheit (PKI). G&D ist zudem führend in der Herstellung von Banknoten und Sicherheitsdokumenten sowie in der Banknotenbearbeitung. Die G&D Gruppe mit Sitz in München hat Tochterunternehmen und Joint Ventures in der ganzen Welt. Im Geschäftsjahr 2005 beschäftigte das Unternehmen mehr als 7.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 1,24 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.gi-de.com.

Pressekontakt:

Giesecke & Devrient GmbH
Andrea Bockholt, Pressesprecherin
Prinzregentenstraße 159, D-81607 München
Telefon: +49 89 41 19-2422, Telefax: -2020
E-Mail: andrea.bockholt@gi-de.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006218/100510097> abgerufen werden.